

# Fachunternehmerbestätigung

## Altersgerecht Umbauen



### Maßnahmen zum Einbruchschutz

159/455  
Kredit/Zuschuss

**Optionale Fachunternehmerbestätigung über die Einhaltung der Technischen Mindestanforderungen in den Produkten "Altersgerecht Umbauen - Kredit" (159) bzw. "Altersgerecht Umbauen - Investitionszuschuss" (455) durch das ausführende Fachunternehmen oder optional durch einen Sachverständigen**

Diese **Fachunternehmerbestätigung ist nicht verpflichtend** und ersetzt nicht die Regelungen aus dem Merkblatt sowie der Anlage "Technische Mindestanforderungen und förderfähige Maßnahmen" der bei Zusage geltenden Fassung. **Sie dient dem Bauherrn zur eigenen Dokumentation der fachgerechten Durchführung durch das ausführende Fachunternehmen.** Im Rahmen der Kreditbearbeitung für das Produkt "Altersgerecht Umbauen - Kredit" (159) kann die Bestätigung zusätzlich optional durch das kreditdurchleitende Finanzierungsinstitut genutzt werden.

**Bitte reichen Sie die Bestätigung nicht bei der KfW ein.**

### Angaben zum Investitionsobjekt und Vorhaben

# Fachunternehmerbestätigung

## Altersgerecht Umbauen

### Maßnahmen zum Einbruchschutz

*Bitte entsprechende Maßnahme(n) ankreuzen, die durchgeführt wurde(n):*

Maßnahmen zum Einbruchschutz	Erfolgt	Anforderungen
Einbau einbruchhemmender Haus- und Wohnungseingangstüren	<input type="checkbox"/>	Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627 oder besser (auch ohne Einhaltung der sicherheitstechnischen Anforderungen an die umgebenden Wandbauteile)
	<input type="checkbox"/>	U-Wert von maximal 1,3 W/(m <sup>2</sup> ·K) bei Außentüren als Teil der thermischen Gebäudehülle
Einbau einbruchhemmender Garagentore und -zugänge bei einer direkten Verbindung von der Garage zum Wohnhaus	<input type="checkbox"/>	Widerstandsklasse WK2 nach DIN V ENV 1627 oder besser
Nachrüstsysteme für Haus- und Wohnungseingangstüren sowie Türspione	<input type="checkbox"/>	aufschraubbare Schlösser sind nach DIN 18104 Teil 1 oder 2 zum Einbruchschutz eingebaut
	<input type="checkbox"/>	Schutzbeschläge sind nach DIN 18257 ab Klasse ES 1 mit Zylinderabdeckung eingebaut oder
	<input type="checkbox"/>	Mehrfachverriegelungssysteme mit Sperrbügelfunktion sind nach DIN 18251 zum Einbruchschutz, Klasse 3 oder besser in Kombination für Profilzylinder nach DIN 18252 der Angriffswiderstandsklasse 1 oder besser mit zusätzlichem Ziehschutz (falls Schutzbeschlag ohne Zylinderabdeckung) eingebaut oder
	<input type="checkbox"/>	Einsteckschlösser sind nach DIN 18251 zum Einbruchschutz, Klasse 4 oder besser in Kombination für Profilzylinder nach DIN 18252 der Angriffswiderstandsklasse 1 oder besser mit zusätzlichem Ziehschutz (falls Schutzbeschlag ohne Zylinderabdeckung) eingebaut oder
	<input type="checkbox"/>	einbruchhemmendes Glas entsprechend P4 oder besser nach DIN EN 356 mit gesicherter Glasanbindung bei Neuverglasung

# Fachunternehmerbestätigung

## Altersgerecht Umbauen

### Maßnahmen zum Einbruchschutz

Einbau von Nachrüstsystemen für Fenster, Balkon- und Terrassentüren*	<input type="checkbox"/>	entsprechen der DIN 18104, Teil1 oder 2 oder
	<input type="checkbox"/>	einbruchhemmendes Glas entsprechend P4 oder besser nach DIN EN 356 mit gesicherter Glasanbindung bei Neuverglasung
Einbau einbruchhemmender Gitter, Klapp- und Rollläden (einschließlich Lichtschachtdeckungen)	<input type="checkbox"/>	ab Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627
Einbau von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen**	<input type="checkbox"/>	Anforderungen nach DIN EN 50 131, Grad 2 zum Einbruchschutz oder besser sind erfüllt
Baugebundene Assistenzsysteme	<input type="checkbox"/>	ohne gesonderte technische Anforderungen
Notwendige Nebenarbeiten	<input type="checkbox"/>	ohne gesonderte technische Anforderungen

\*Der Einbau neuer Fenster, Balkon- und Terrassentüren wird ausschließlich in den Produkten "Energieeffizient Sanieren - Kredit" (151/152) oder "Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss" (430) gefördert.

\*\*Infraschall- bzw. Luftdruck-, Luftvolumensysteme oder Raumresonanzfrequenzgeräte sind nicht förderfähig.

Name des Kreditnehmers/Zuschussempfängers

Wohnanschrift des Kreditnehmers/Zuschussempfängers

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort



Anschrift des Investitionsobjektes (falls abweichend von Adresse des Kreditnehmers/Zuschussempfängers)

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

# Fachunternehmerbestätigung

## Altersgerecht Umbauen

### Maßnahmen zum Einbruchschutz

#### Bestätigung des Fachunternehmens

Name

Firma/Unternehmen

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-ID oder Steuernummer

Die umgesetzten Maßnahmen erfüllen die Mindestanforderungen des Produktmerkblatts sowie der Anlage "Technische Mindestanforderungen und förderfähige Maßnahmen" für Altersgerecht Umbauen in der bei Zusage geltenden Fassung. Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind. Die für den Umbau relevanten Unterlagen (Planungsunterlagen, Angebote, Aufträge und Rechnungen) wurden dem Kreditnehmer/Zuschussempfänger übergeben.

---

**Ort, Datum**

---

**Name / Unterschrift / Stempel**